

Die Elbphilharmonie – Das neue Wahrzeichen Hamburgs **„Georgisches Kammerorchester Ingolstadt / Sergei Nakariakov“** **Wolfgang Amadeus Mozart / Piotr I. Tschaikowsky / Jörg Widmann**

Die Elbphilharmonie ist ein Gesamtkunstwerk aus atemberaubender Architektur, exzellenter Musik und einzigartiger Lage an der westlichen Spitze der Hafencity. Der gläserne Neubau erhebt sich mit seiner kühn geschwungenen Dachlandschaft gen Himmel. Ein Wahrzeichen der Elbphilharmonie sind die 1.000 gebogenen und bedruckten Fassadenelemente, die das Haus in einen riesigen Kristall verwandeln.



Bildquelle & Copyright Mediaserver Hamburg – Maxim Schulz

Vor 29 Jahren kam das Georgische Kammerorchester Ingolstadt nach Deutschland. Seitdem pflegt es ein Repertoire, das die Musik aus seiner ehemaligen Heimat mit westeuropäischer Klassik mischt und somit Brücken zwischen den Kulturen von Ost und West schlägt.

Termin:

12.12.2020 (Samstag) – 14.12.2020 (Montag)

Leistungen:

- Fahrt im modernen 4****-Reisebus ab/bis Hagen, Dortmund, Bochum, Essen, Duisburg
- 2 x Übernachtung im 4****-Hotel Reichshof Hamburg Curio Collection by Hilton
- 2 x Frühstücksbuffet
- Stadtrundfahrt Hamburg (2 Std.)
- 1 x Abendessen als 3-Gang-Menü, oder Buffet nach Wahl des Küchenchefs im Hotel (inkl. Wasser und 1 Glas Wein oder Bier), am 12.12.20
- Konzertkarte Sitzplatz in PK 3 (je nach Verfügbarkeit / höhere Kategorien buchbar), am 13.12.20, im Großen Saal
- Transfer vom Hotel zur Elbphilharmonie und zurück
- Kultur- u. Tourismussteuer der Stadt Hamburg

Preise:

569,00 € pro Person im Doppelzimmer

685,00 € pro Person im Einzelzimmer

Aufpreise Kartenkategorien (pro Person):

PK 2 = 20,00 €

PK 1 = 40,00 €

Veranstalter:

HUNAU-REISEN

Ferd. Knipschild GmbH & Co.KG
 St.-Vitus-Schützenstraße 21
 57392 Schmallenberg/Bödefeld

Informationen zum Reiseverlauf u. Hotel siehe Rückseite

Beratung und Buchung durch:



COLUMBUS Reisen
 GmbH

Bredeneyer Straße 2a
 45133 Essen

Tel. 0201/84 101 84

Fax 0201/84 101 80

info@columbus-essen.de

www.columbus-essen.de

Reiseverlauf:

12.12.20 (Samstag / 1. Tag)

Anreise von Hagen, Dortmund, Bochum, Essen u. Duisburg nach Hamburg. Zimmerbezug im 4**** - Hotel Reichshof Hamburg Curio Collection by Hilton. Ihr Abendessen nehmen Sie heute im Hotel ein. Lassen Sie sich vom Küchenchef überraschen und verwöhnen. Danach Zeit zur freien Verfügung und individuellen Gestaltung. Erkunden Sie das abendliche Hamburg, z. B. bei einem Bummel über die Reeperbahn oder genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels.

13.12.20 (Sonntag / 2. Tag)

Nach einem exquisiten Frühstück nehmen Sie an einer Stadtrundfahrt teil, bei der Sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt kennenlernen. Danach haben Sie Zeit für eigene Erkundungen durch Hamburg. Ein Besuch im Miniatur-Wunderland oder im Gewürzmuseum lohnt sich. Ab dem frühen Abend steht der restliche Tag dann ganz im Zeichen der Elbphilharmonie. Transfer vom Hotel zur Elbphilharmonie, bevor es dann heißt: Vorhang auf! Nach der Vorstellung bringt Sie Ihr Bus wieder zurück zum Hotel.

14.12.20 (Montag / 3. Tag)

Heute heißt es leider Abschied nehmen von Hamburg. Nach dem Frühstück treten Sie gut gestärkt die Heimreise an. Ankunft in den Heimatorten am Nachmittag.

4**-Reichshof Hamburg Curio Collection by Hilton:**

Hinter einer prächtigen Fassade in einem charmanten Denkmal Hamburgs unmittelbar im Zentrum der Hansestadt empfängt Sie der Reichshof mit einem neuartigen Hotelkonzept und einer einzigartigen Atmosphäre. Von dem ca. 200 m entfernten Hauptbahnhof erreichen Sie bequem die verschiedenen Stadtteile. Die Haupteinkaufsmeile Mönckebergstraße liegt nur 500 m entfernt, Museen, Alstersee und Rathaus erreichen Sie innerhalb von 15 Gehminuten. Die Zimmer im Art Déco-Design überraschen mit Kombination von Geschichte und Moderne. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Flatscreen, Safe, Kaffeemaschine, Bad mit Regendusche.

„Georgisches Kammerorchester Ingolstadt / Sergei Nakariakov“

Georgisches Kammerorchester Ingolstadt / Sergei Nakariakov
Jörg Widmanns >>ad absurdum<<

1964 in Tiflis gegründet, schlug das Kammerorchester Anfang der Neunziger ein neues Kapitel in Ingolstadt auf. Trotz des geografischen Bruchs pflegen sie bis heute ihre osteuropäische Identität und schlagen Brücken zwischen den Kulturen von Ost und West.

Das Konzertstück >>ad absurdum<< von Jörg Widmann und speziell der Trompetenart, eigens für Sergei Nakariakov geschrieben ist zwar (ähnlich dem Orchesterpart) fast bis zur Unspielbarkeit virtuos, bietet aber im Wortsinne bewusst keine Entwicklungsmöglichkeiten.

Der Trompeter als Spielmacher, der die Höchstgeschwindigkeit gleich zu Beginn spielerisch exponiert, selbst jedoch in der Bewegung starr um sich selbst kreist, bleibt letztlich in der eigenen Virtuosität gefangen und erstickt daran – ad absurdum!

Besetzung

Georgisches Kammerorchester Ingolstadt
Sergei Nakariakov: Trompete, Flügelhorn
Dirigent Ruben Gazarian

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie G-Dur KV 129

Jörg Widmann: ad absurdum / Konzertstück B-Dur für Trompete und kleines Orchester

- Pause -

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Horn und Orchester Es-Dur KV 495 / Fassung für Flügelhorn und Orchester

Piotr I. Tschaikowsky: Serenade C-Dur op. 48 für Streichorchester

Änderungen vorbehalten.